

mossautaktuell



31. Jg. Fr. 21. Mai 2010

Nr. 21

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal



Erneut Bundesehrenpreis für die Privat-Brauerei Schmucker

Das Foto zeigt das erfreute Schmucker-Team beim Empfang von Urkunden und Medaillen durch die Ministerin in Berlin.
(Bericht im Innenteil)

Aus dem Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Wir gratulieren / Standesamtliche Nachrichten	Seite 2/3
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Wichtige Rufnummern	Seite 13
Öffnungszeiten	Seite 14
Bereitschaftsdienste	Seite 14

Terminkalender

Freitag, 21. Mai 2010

Papiersammlung in Mossautal

Sonntag, 23. Mai 2010, 10.00 Uhr

Gemeinsamer Ausflug von Reitern und Kutschfahrern des Reit- und Jagdvereins Marbachtal e.V. (Treffpunkt: Hof Miedtke)

Sonntag, 23. Mai 2010, ab 10.30 Uhr

Grillfest der ÜWG Mossautal im Hof des Gasthauses „Zum Roß“ in Ober-Mossau

Montag, 24. Mai 2010

Frühlingsfest der Landseniorenvereinigung Odenwald e.V. in der Limeshalle in Vielbrunn

Mittwoch, 26. Mai 2010

Biomüllsammlung und Gelber-Sack-Sammlung in Mossautal

Sonntag, 30. Mai 2010, ab 11.00 Uhr

Benefizveranstaltung der Ortsbeiräte Ober- und Unter-Mossau für die Helfer-vor-Ort-Gruppe Mossautal auf dem Parkplatz der Firma Unger in Unter-Mossau, Ortsstraße 75

Sonntag, 30. Mai 2010, 14.00 Uhr

Wanderung des Vereins Lebenshilfe (Treffpunkt: Parkplatz Vierstöck)

Montag, 31. Mai 2010

Restmüllsammlung in Mossautal

Dienstag, 1. Juni 2010

Biomüllsammlung in Mossautal

Donnerstag, 3. Juni 2010, 10.00 Uhr

Günther-Ihrig-Gedächtnis-Turnier auf dem Sportplatz Hiltersklingen

Wir gratulieren

21. Mai

Walter Schenke

Güttersbach, In der Kleinen Harras 48
73 Jahre

22. Mai

Gisela Euler

Güttersbach, In der Kleinen Harras 46
75 Jahre

22. Mai

Friedrich Dingeldein

Ober-Mossau, Am Kirchberg 16
74 Jahre

24. Mai

Karoline Vay

Unter-Mossau, Ihrigstraße 1
82 Jahre

25. Mai

Gerd Knauff

Hüttenthal, Gallusweg 1
70 Jahre

25. Mai

Arthur Reubold

Unter-Mossau, Ortsstraße 118
70 Jahre

26. Mai

Wilhelm Jeckel

Hiltersklingen, Hardtstraße 14
80 Jahre

Impressum

mossautal aktuell

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal mit den Ortsteilen Güttersbach, Hiltersklingen, Hüttenthal, Ober-Mossau, Unter-Mossau

Das Mitteilungsblatt mossautal aktuell erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0. Ph.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Willi Keil, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal;

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. – Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. – Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Wilhelm Leiß, zuletzt wohnhaft in Grasellenbach, Siegfriedstraße 35, verstorben am 13. Mai 2010

Aus unserer Gemeinde

Kinderflohmarkt

Hallo liebe Kinder, sicherlich habt ihr zu Hause Spielsachen, die für euch inzwischen nicht mehr interessant, aber trotzdem noch schön sind. Andere Kinder würden sich bestimmt darüber freuen, wenn sie die Gelegenheit haben, günstig neue Sachen zu kaufen.

Deshalb veranstaltet der Kerweclub Mossau e.V. anlässlich unserer diesjährigen Salatkerwe einen Kinderflohmarkt. Dazu laden wir euch alle ein am Samstag, dem 12. Juni 2010, um 14.00 Uhr, auf den Hof des Gasthauses „Zum Roß“ in Ober-Mossau.

Wenn ihr selbst einen Verkaufsstand machen wollt, dann bringt dazu alles mit, was gebraucht wird, auch einen Tisch oder Decke.

Als Standgeld ist ein Kuchen mitzubringen!

Anmelden könnt ihr euch bei Beate Queste, Ober-Mossau, Tel.: 06061 - 73878.

Oder zählt an diesem Samstag so zu unseren Gästen. Im Pfarrgarten ist ein Streichelzoo aufgebaut und Reitgelegenheit besteht ebenfalls.

Auf euer Kommen freut sich der

Kerweclub Mossau e.V.

Lebenshilfe wandert nach Gersprenz

Am Sonntag, 30. Mai 2010 findet die nächste Wanderung der Lebenshilfe statt.

Treff: 14.00 Uhr Auf dem Parkplatz Vierstöck. Die Führung hat Familie Schäfer.

Für die anschließende Einkehr im Gasthaus „Zum Reichenberg“ ist zur Platzreservierung.

Anmeldung bis zum 27. Mai 2010 bei Frau Irmgard Brunner, Telefon 06063-4769, erforderlich.

Ausritt/Ausfahrt des Reit- und

Jagdvereins Marbachtal eV

Der gemeinsame Ausflug von Reitern und Kutschfahrern des Reit- und Jagdvereins Marbachtal eV findet dieses Jahr am Sonntag, den 23.05.2010 statt. Treffpunkt: ist um 10:00 Uhr auf dem Hof Miedtke in Hüttenthal. Die Tour führt durch die nähere Umgebung ins Gasthaus „Zum Fürstengrund“ in Reichelsheim-Rohrbach. Die Pferde können in der Nachbarschaft untergebracht werden. Zubehör für Paddockbau sollte nach Hüttenthal mitgebracht werden.

Bei Regenwetter ist trotzdem ein gemeinsames Mittagessen in Rohrbach vorgesehen.

Für die genauere Planung wird eine kurze telefonische Anmeldung, möglichst bis 20.05.2010, bei Norbert Weis (06062 5127) erbeten.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

ÜWG Mossautal

Einladung zum Grillfest

Das traditionelle Grillfest der ÜWG Mossautal findet dieses Jahr wieder am Pfingstsonntag, dem 23. Mai 2010 statt.

Ab 10.30 Uhr bewirten wir unsere Gäste im oberen Hof des Gasthauses „Zum Ross“ in Ober-Mossau.

Ihre Verwandten und Bekannten sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß.

ÜWG Mossautal

- Vorstand -

SV 1967 Hiltersklingen e.V.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Hiltersklingen wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Zu den Gratulanten zählten auch der Vorsitzende des SVH, Lothar Sauer (obere Reihe, links) und Bürgermeister Willi Keil (mittlere Reihe, links).



Geehrt wurden: Hintere Reihe von links: Axel Bechtold (40 Jahre), Klaus Schütz (40) und David Bensinger (25).

mittlere Reihe von links: Rainer Acker-Kessler (40), Edgar Ihrig (40), Karl-Heinz Ihrig (40), Heinz Dörsam (40), Ludwig Bayerer (40).

vordere Reihe von links: Hans Rotsch (40), Helmut Pförsich (40), Erwin Kaufmann (40) und Willi Kessler (40).

Klaviertheater SANTA gastiert in der Grundschule Mossautal

Mitmach-Musik-Theater-Aufführung überbringt die Botschaft der klassischen Musik

Die Mitmach-Musik-Theater-Aufführung des Klaviertheaters SANTA zum Leben und Werk des bekannten Musikers und Komponisten Johann Sebastian Bach am 11. Mai war ein weiteres Element unter vielen auf dem Weg zur „Musikalischen Grundschule“ unter dem Motto

„Mehr Musik
zu
Mehr Gelegenheiten
in
Mehr Fächern
von
Mehr Beteiligten“.

Begeistert verfolgten die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Mossautal und einige Eltern den Auftritt des Klaviertheaters Santa in der Aula.

In der sehr kindgemäßen Vorstellung erfuhren die kleinen und großen Zuschauer viele Details aus dem Leben des Musikers und Komponisten Johann Sebastian Bach, 1685 geboren und daher gerade mal 325 Jahre alt.

Die Kinder erlebten Theater hautnah ohne eine trennende

Bühne und wurden immer wieder in das Szenenspiel von den beiden Schauspielern Sabine Bollenbach-Mattheisen und Norbert Rentsch mit einbezogen.

Anna Magdalena Bachin ist allein zu Hause und stellt den Kindern ihre große Familie anhand von verschiedenen großen Unterhosen vor. Ihr Mann ist seit vier Wochen im Gefängnis, weil er für die Menschen am Hof des Herzogs von Weimar nicht mehr musizieren möchte. Er hat nämlich feststellen müssen, dass seine Musik den Leuten dort nicht mehr gefällt. Die Familie will in einen anderen Ort umziehen. Johann Sebastian erfährt nach seiner Entlassung vom Tod seiner jüngsten Tochter Christiane, die vor ein paar Tagen an einer Lungenentzündung gestorben ist. Er und seine Frau finden Trost in seiner Musik „Erbarme dich mein Gott“ aus der Matthäus-Passion.

Es gibt aber auch gute Nachrichten. In einem Brief bittet der König Friedrich der Große von Preußen Johann Sebastian darum, zu ihm nach Berlin zu kommen und für ihn zu spielen: ein Lied der Engel, ein Lied der Teufel und ein Lied zum Tanzen. Die kleinen Zuschauer dürfen dabei mithelfen, die Kennzeichen für engelhaftige, teuflische und tänzerische Musik zu erarbeiten. Bach spielt die Musik und die Kinder bewegen sich dazu.

Anna Magdalena hat auch einen Brief aus dem Ort erhalten, in den die Familie Bach umziehen möchte. Die Dorfbewohner haben einen neuen Fürsten, der die Männer nicht in den Krieg schickt, sondern sie weiter auf ihren Feldern arbeiten lässt. Dafür wollen sich die Menschen mit einem Lied bedanken, zu dem Sebastian die Melodie schreiben soll.

Das Lied „Mir han e neue Oberkeet“ (Wir haben eine neue Obrigkeit) aus der Bauernkantate wird nun gemeinsam mit den Kindern gesungen, die das Lied zur Vorbereitung auf das Theaterstück auswendig gelernt hatten. Drei Kinder werden als Pfarrer, Fürst und Tänzerin verkleidet und die Kinder begleiten das Lied mit zum Text passenden Bewegungen, rhythmisch unterstützt von vier Kinder aus der 2. Klasse auf Cajons.

Alle Zuschauer genossen die klassische Live-Musik und übernahmen begeistert die aktiven Parts, die sie in dem Stück hatten. Die Zeit verging wie im Fluge. Viel zu schnell näherte sich das Stück dem Ende. Nach tobendem Applaus und weiteren Zugaben beendeten die beiden Darsteller dann endgültig die Vorstellung.

Das Ungewöhnliche an dem außergewöhnlichen Theater war, wie sich Publikum und Darsteller zu ergänzen wussten. Es bedurfte nur weniger Töne, und die Kinder sangen mit - oder umgekehrt, die Kinder wussten so viele Details, Bach brauchte sie nur aufzugreifen.

Mit diesem Musik-Theaterstück gelingt es ausgesprochen gut, Kinder mit der Schönheit und Botschaft der klassischen Musik vertraut zu machen. Es ist anspruchsvoll, lehrreich und humorvoll - ein Beispiel bewegten und bewegenden Musikunterrichts für alle Sinne.

Damit fügte sich die Musik-Theater-Aufführung ideal in das musikalische Konzept der Grundschule Mossautal ein. In den folgenden Tagen schrieben Erst- bis Viertklässler angestrengt und fleißig Briefe an den Komponisten und sind schon ganz gespannt auf die Antwortbriefe.

Schulleiterin Monika Braun dankte im Anschluss an die Vorstellung den beiden Akteuren sowie der Sparkasse Odenwaldkreis für die finanzielle Unterstützung der Aufführung. Lindruth Laux



Das Ehepaar Bach



Max hilft Frau Bach bei der „großen Wäsche“.



Alle Kinder machen begeistert mit



Luis, Rabea und Christin als Pfarrer, Fürst und Tänzerin

Thomas Kaufmann wird Kreismeister auf der Bahn

Ein bisschen nervös war er schon bei seinem ersten Rennen auf der Bahn! Doch als der Startschuss in Reichelsheim fiel, blieb keine Zeit mehr für Nervosität, denn es hieß so schnell wie möglich seinen Rhythmus zu finden. Dies gelang Thomas Kaufmann vom SC Güttersbach dann auch recht schnell. Nun galt es das Anfangstempo 25 Runden, sprich 10000 Meter, gleichmäßig zu halten. Die Zwischenzeiten bei 2000, 4000 und 8000m zeigten, dass ihm dies gut gelang. Als er nach 42:14 min ins Ziel kam, war ihm der Kreismeistertitel in der Altersklasse M45 nicht mehr zu nehmen. Thomas Kaufmann hatte sich einen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten von einer Runde herausgelaufen. Mit Werner Thomasberger hatte der SC Güttersbach aber noch ein zweites Eisen im Feuer. Sein Ziel war es, für jeden Kilometer fünf Minuten zu benötigen. Seine Durchgangszeiten blieben bis Kilometer acht immer bei einem fünfer Schnitt. Sollte es für ihn reichen am Ende knapp unter 50:00min zu bleiben? Am Ende fehlte ihm eine Minute, dennoch lief er mit 51:00 Min. eine neue persönliche Bestzeit.

Erlebnis Rennsteiglauf

Mossautaler Erzieherin Sarah von Kutzleben läuft Ultramarathon!

Und hat im Gepäck ihren Freund Matthias Gerlach und dessen Bruder Stefan. Die drei starteten am vergangenen Samstag für den SC Güttersbach beim Rennsteig Ultramarathon über 72,7 km, der gespickt mit 1500 Höhenmetern wohl zu einem der anspruchvollsten Ultracrossläufen in Europa zählt. Zugleich ist er Europas größte Cross Veranstaltung, bei der mehr als 15000 Starter in acht verschiedenen Disziplinen an den Start gehen. Alleine 8000 Starter gehen über den Halbmarathon an den Start, ca. 3000 über den Marathon, ca. 2000 gehen an den Start beim Ultramarathon. Der Rest teilt sich auf die Disziplinen Handbiker, Nordic Walking, Familienwanderung, Special Cross und Junior Cross. Doch zurück zu unseren Startern vom SC Güttersbach, alle drei gingen zum ersten Mal bei einem Ultramarathon an den Start. Nach der Ankunft in Thüringen am Tag vor dem Rennen, genauer gesagt am Startort des Ultramarathons in Eisenach, wurde im Meldebüro die Startnummer für den nächsten Tag in Empfang genommen. Anstatt wie üblich zur Nudelparty zu gehen, geht man in Thüringen zur Kloßparty. Dort wurde man mit Thüringer Klößen, Rotkraut und Gulasch verwöhnt. Um besser in den Schlaf zu kommen wurde noch ein Köstritzer Schwarzbier des Sponsors dazu getrunken. Am Samstag hieß es dann früh aufstehen, denn der Startschuss viel um Punkt 6.00 Uhr. Alle drei hatten an diesem Tag nur ein Ziel: Ankommen! Dabei hatten Stefan und Matthias einen kleinen Vorteil, sie hatten beschlossen die ganze Strecke zusammen zu laufen, so dass man den Anderen, sollte es einmal nicht so gut laufen, immer unterstützen konnte. Auf dem ersten Drittel der Strecke mussten bereits 700 Höhenmeter überwunden werden, nach 25 km erreichte man den Inselsberg mit 916 Höhenmetern. Leider war es während des gesamten Laufes neblig und kalt (3° - 7° C) und Ausblicke über den schönen Thüringer Wald blieben verwehrt. Auch der Untergrund sollte den Läufern einiges an Substanz nehmen, so hatte es die Tage zuvor doch heftig geregnet. Zudem wurden durch die steilen Auf- und Abstiege die Knie und die Oberschenkelmuskulatur stark beansprucht. Um die Knie zu schonen, lief Sarah von Kutzleben zum ersten Mal während eines Wettkampfes an der steilsten Bergabpassage 200 Meter rückwärts.

Als man schon 30 km in den Beinen hatte, galt es noch mal einen kompletten Marathon zu absolvieren. An den zahlreichen Verpflegungsstellen wurde der berühmte Haferschleim genutzt, um die Speicher wieder zu füllen. Die Beine des

Trios wurden im letzten Drittel des Laufes immer schwerer und das Anlaufen nach den Verpflegungsstellen immer mehr zur Last.

Kurz vor dem Ort Schmücke musste der höchste Punkt, der auf 1000 m liegt, überwunden werden. Doch die Aussicht jetzt nur noch zehn Kilometer vor sich und fast alle Steigungen hinter sich gelassen zu haben, war für alle Motivation genug, den Zielort Schmiedefeld zu erreichen. Nach 8:35 Std. erreichten Stefan und Matthias Gerlach Hand in Hand das Ziel. Dort wurden Sie von der Sprecherin als Zwillingsspärchen begrüßt, was wohl daran lag, dass beide zu diesem Zeitpunkt gleich alt aussahen. In Wirklichkeit aber liegen sie knapp 1 1/2 Jahre auseinander. Jetzt nachdem sie glücklich im Ziel angekommen waren, drückten sie die Daumen für Sarah. Würde sie es auch schaffen? Mit einem Endspurt und einem Jubelschrei lief sie nur 50 min nach Stefan und Matthias ins Ziel.

Danach wurde im Festzelt mit den anderen Teilnehmern noch lange gefeiert. Ein Spruch eines Teilnehmers blieb am Ende haften „Niemals Erster aber immer ein Sieger“.



SGM bleibt in der A-Liga

Klassenerhalt trotz 0:1 in Mlg.-Grumbach geschafft 1b erkämpft sich Remis

Trotz einer 0:1 (0:0)-Niederlage beim FV Mümling-Grumbach hat die SG Mossautal am drittletzten Spieltag nun auch praktisch den Klassenerhalt sicher, da sowohl die SG Rothenberg, als auch der SV Beerfelden ebenfalls keine Punkte einfahren konnten.

Die SG, die den Ausfall mehrerer Stammkräfte kompensieren musste, lieferte am vergangenen Sonntag beim Aufstiegs-kandidaten in Mlg.-Grumbach von Beginn an eine starke Leistung ab und konnte die Partie über die gesamte Spielzeit offen halten. Im ersten Abschnitt gab es allerdings auf beiden Seiten nur wenige gute Möglichkeiten, wobei die Gastgeber hier ein leichtes Plus hatten. Die beste Möglichkeit für die SG hatte Christoph Bardohl kurz vor dem Seitenwechsel. Er scheiterte jedoch am gut mitspielenden FV-Keeper Krapp. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte sich Mümling-Grumbachs Torjäger Rico Blecher einmal aus dem Schatten der sehr stabil stehenden SG-Defensive lösen und auch sofort das 1:0 markieren (48.). Danach wurde das Spiel kurzzeitig sehr hektisch, doch Schiedsrichter Sata (Frankfurt) konnte die Beteiligten durch seine souveräne Spielleitung wieder beruhigen.

Die SG wurde in der Folgezeit etwas Offensiver. Allerdings sprangen nur wenige Chancen heraus, da die Heimelf ihrerseits sehr stabil stand. Die beste Möglichkeit hatte Sascha Heckmann, dessen abgefälschter Freistoß nur knapp über die Latte strich (57.). Jedoch war die Heimelf mit ihren schnell vorgetragenen Angriffen immer gefährlich und Dirk Bohn konnte sich über zu wenig Arbeit nicht beklagen. In der 70. Minute verletzte er sich bei einer Abwehr und musste verletzt von Bastian Ott ersetzt werden, der sich in der Folgezeit auch noch in Szene setzen konnte. Am Ende stand aufgrund der spielerischen Klasse ein verdienter, wenn auch glücklicher Heimsieg des FV Mümling-Grumbach, der somit weiterhin die Chancen auf den Aufstiegsrelegationsplatz hat.

Es spielten: Dirk Bohn (70. Bastian Ott) - Michael Becker - Andre Brand, Timo Tischler, Till Hoffmann - Stefan Schäfer, Liridon Zabelaj, Sascha Heckmann, Burak Bozkurt (75. Roland Walther) - Christoph Bardohl (61. Thorsten Schwöbel), Christopher Helm.

Nachdem die SG Mossautal 1b im letzten Heimspiel wieder in die Erfolgsspur zurückkehrte, hat sich das Team von Michael Becker einen weiteren Teilerfolg erkämpft. Wie auch bei der ersten Mannschaft fehlten bei der 1b einige Akteure Verletzungsbedingt. Die Mannschaft lies sich das jedoch nicht anmerken und ging gegen den Tabellenfünften engagiert zu Werke. So hatten die Gäste bereits nach 3 Minuten den Torjubil auf den Lippen, aber ein Kopfballtreffer von Timo Bareis fand wegen einer Abseitsposition keine Anerkennung. Es entwickelte sich ein unterhaltsames Spiel, in dem bei beiden Teams der Siegeswille zu erkennen war. Der erste Treffer gelang schließlich dem FV durch David Berciano (20.). In der 25. Minute hatte Maic Ihrig die Chance zum Ausgleich, doch er schloss etwas zu überhastet ab. Im Gegenzug gelang Gerd Nepputh mit etwas Windunterstützung ein sehenswerter Treffer zum 2:0. Der FV hatte nun einige Feldvorteile. Die größte Chance bis zur Halbzeit war jedoch Julian Keil vorbehalten der nach 40 Minuten am Keeper der Heimelf scheiterte.

Nach dem Seitenwechsel kam die SG wieder besser ins Spiel und wurde nach 52. Minuten mit dem 2:1 belohnt. Timo Bareis versenkte einen von Schiedsrichter Zaim (Mörlebach) gegebenen Handelfmeter zum Anschlusstreffer. Die SG wollte nun mit aller Kraft den Ausgleich erzielen und musste dabei einige gute Konterchancen überstehen, bei der Bastian Ott und auch einmal das Lattenkreuz das 3:1 verhinderten. Am Ende fiel durch den zweiten Treffer von Timo Bareis 3 Minuten vor dem Ende dann doch noch der verdiente Ausgleich für die nie aufgebende SGM.

Es spielten: Bastian Ott - Steffen Friedrich - Martin Böhm, Philipp Bardohl, Roland Walther (72. Karl-Heinz Wolf) - Peter Breidenbach, Maic Ihrig (34. Nils Skamaj), Thorsten Schwöbel, Valentin Alfert - Timo Bareis, Julian Keil.

Die letzten Heimspiele für diese Runde finden am Pfingstwochenende statt. Am Samstag, den 22.05. trifft die SGM zuhause auf den GSV Breitenbrunn. Die 1b spielt am Pfingstmontag zuhause gegen den designierten C-Liga Meister SG Nieder-Kainsbach.

Am letzten Spieltag muss die 1b zur SG Sandbach 1b reisen, die ihren zweiten Platz wohl sicher hat, während die 1a das letzte Spiel beim FC Rimhorn bestreitet.

Günter-Ihrig-Gedächtnisturnier 2010

Auch in diesem Jahr findet an Fronleichnam (03.06.) auf dem Sportgelände des SV Hiltersklingen wieder das traditionelle Günter-Ihrig-Gedächtnisturnier für Hobbyfußballmannschaften statt.

In diesem Jahr nehmen 21 Mannschaften in 3 Gruppen am Turnier teil. Diese starten um 10.00 Uhr mit den Vorrundenspielen. Ab 16.30 Uhr startet die K.O. Runde. Das Finale soll gegen 18.20 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer ist natürlich bestens gesorgt, u.a. mit einer Kuchentheke, die den ganzen Tag wieder gut gefüllt sein wird.

In den Vorrundengruppen stehen sich folgende Mannschaften gegenüber.

Gruppe A: FFW Hüttenthal, Premiere Gugger, FC Chakalaka (Titelverteidiger), Kaleköyspor juniors, Kleine Feiglinge, SG Freistaat Hüttenthal, Hütten-Team

Gruppe B: Spitzkicker, Red Bulls Beerfurth, Abschwader Mosse, Habalullu, FC Ravenshit 04, Handball-Duschgemeinschaft, Olympiakos Odenwald.

Gruppe C: Äppelwoi United, Die Sektis, Tanztee, Kaleköyspor, Orange Magics, Spielkreis, Dynamo 04 Hähnlein
Die SG Mossautal freut sich, bei hoffentlich gutem Wetter, auf viele Besucher und wünscht allen teilnehmenden Mannschaften einen sportlich fairen Turnierverlauf.

Benefizveranstaltung

für die Helfer-vor-Ort-Gruppe Mossautal

Am Sonntag, 30. Mai 2010, ab 11:00 Uhr in Unter-Mossau, Parkplatz der Firma Marc Unger, Ortsstraße 75

- Knusprige frische Hähnchen
- Grillhaxen
- Currywurst / Bratwurst / Pommes

bietet an: Partyservice „Knusperhahn“ aus Brombachtal

- Kaffee und Kuchen

bietet an: Bäckerei Lautenschläger

- Schmucker-Bier vom Fass ...
- Meister-Pils, Hefe-Weizen, Ur-Stoff
- Musikalisch unterhält Sie der Musikzug Roßdorf

Die Musik spielt von 12:00 - 14:00 Uhr

Der Ortsbeirat spendet den Reinerlös für die Helfer-vor-Ort-Gruppe.

Es lädt ein:

Ortsbeiräte Unter-Mossau und Ober-Mossau

Mossauer Salatkerwe

11. - 13. Juni 2010

auf dem Gelände des Gasthauses „Zum Roß“ beim Kübs
Liebe Mossauer, liebe Freunde der Mossauer Salatkerwe, in den letzten Jahren unserer Kerweveranstaltung konnten wir immer wieder auf verschiedene Helfer zugreifen, die Spass und Freude hatten, uns mit einem Dienst zu unterstützen. Auch in diesem Jahr wären wir sehr dankbar, wenn wir von dieser Seite Hilfe bekämen.

Als kleines Dankeschön hält der Kerweclub für jeden Helfer Getränkebons bereit. Hast Du Lust, dann fülle anhängenden Helferzettel aus und gebe ihn bei Werner Dingeldein oder Silvia Feit ab oder sage telefonisch Bescheid. (Tel. 06061-3043 oder 06061/922960).

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben mit freundlichen Grüßen

KERWECLUB-MOSSAU e.V.

Helmut Groll
1. Vorsitzender

Silvia Feit/Traudel Dejmek
Schriftführerinnen



Kerb 2010

Dienstzettel

Name

Aufbau

Abbau

Kuchenspende

Freitag 11.06.2010	19.00 Uhr - Ende	Thekendienst	.....
Freitag 11.06.2010	19.00 Uhr - Ende	Bar	.....
Samstag 12.06.2010	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	Aufräumen	.....
Samstag 12.06.2010	13.30 Uhr - 20.00 Uhr	Thekendienst	.....
Samstag 12.06.2010	12.30 Uhr - 17.00 Uhr	Altenachmittag	.....
Samstag 12.06.2010	20.00 Uhr - Ende	Thekendienst	.....
Samstag 12.06.2010	20.00 Uhr - Ende	Bar	.....
Sonntag 13.06.2010	8.00 Uhr - 10.00 Uhr	Aufräumen	.....
Sonntag 13.06.2010	9.30 Uhr - 14.00 Uhr	Thekendienst	.....
Sonntag 13.06.2010	12.00 Uhr - 17.00 Uhr	Thekendienst	.....
Sonntag 13.06.2010	14.00 Uhr - 19.00 Uhr	Thekendienst	.....
Sonntag 13.06.2010	19.00 Uhr - Ende	Thekendienst	.....
Sonntag 13.06.2010	19.00 Uhr - Ende	Bar	.....

An die Vereine der Gemeinde Mossautal und Freunde der Mossauer Salatkerwe



Einladung zur Teilnahme an unserem

Kerweumzug am 13.06.2010

Liebe Vereinsfreunde, liebe Mossauer, liebe Kerwefreunde, im Rahmen unserer diesjährigen Salatkerwe führen wir wieder einen Umzug durch und würden uns freuen, wenn sich Ihr Verein (wenn Ihr Euch/Du dich) mit einem Motivwagen beteiligen würde (t,st).

Der Festzug findet am Sonntag, den 13. Juni 2010 ab 12.30 Uhr statt und läuft von Unter-Mossau ab Anwesen Rothermel - Ortsstraße - Ober-Mossau - Kirchstraße - Alter Weg - Kirchstraße - Festplatz am Gasthaus „Zum Ross“.

Eventuell teilnehmende Fußgruppen werden ab dem Haus Kabel in Ober-Mossau, Hauptstraße 100 zum Festzug stoßen und von hier aus mitlaufen.

Der Kerweclub hält für alle Teilnehmergruppen Getränkebons bereit und gleichzeitig erhalten die drei bestprämiierten Wagen einen tollen Zusatzpreis.

Diese Honorierung soll auch ein Ansporn sein, bei unserem Festzug mitzuwirken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Festzug mitgestalten würden und hoffen auf Ihre Zusage.

Sie können diese schriftlich oder mündlich abgeben bei: Werner Dingeldein, Tel.: 06061/3043

Kirchstraße 9, 64756 Mossautal
E-Mail: dingeldeinmossau@aol.com
oder

Silvia Feit, Tel.: 06061/922960
Alter Weg 20, 64756 Mossautal
E-Mail: silviafeit@gmx.de
Silvia Feit/Traudel Dejmek
Kerweclub Mossau e.V.
Schriftführerinnen

Kuchenspende

Hallo liebe Mossauer!

Bald feiern wir wieder unsere Salatkerwe. Ein wichtiger Programmpunkt ist dabei unser Seniorennachmittag am Samstag, den 12. Juni 2010.

Es wäre schön wenn wir, wie in jedem Jahr, eine reichhaltige Kuchenauswahl anbieten könnten.

Hierfür bitten wir um Ihre Kuchenspende!

Wer sich daran beteiligen möchte, kann seinen Kuchen am Samstag, ab 12.30 Uhr im Gasthaus „Zum Ross“ abgeben, denn dort werden wir wieder unsere Kerwe feiern.

Ein herzliches Dankeschön bereits vorab!

Es grüßt Euch

KERWECLUB MOSSAU e.V.

Helmut Groll
1. Vorsitzender

Silvia Feit/Traudel Dejmek
Schriftführerinnen

Hallo Ihr Tischkicker-Freunde

anlässlich unserer diesjährigen „Mossemer Salatkerwe“ veranstalten wir erneut am

Freitag, den 11. Juni 10 um 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zum Ross“ in Ober-Mossau ein Tisch-Kicker-Turnier,

wozu wir Euch hiermit ganz herzlich einladen möchten.

Gespielt wird an original Turniertischen.

Die Startgebühr beträgt 5,- EUR pro Team und ist bei Turnierbeginn an den Veranstalter zu entrichten.

Teilnehmen kann jeder im Alter von 14 - 99, je 2 Personen bilden ein Team.

Es winken attraktive Geldpreise.

Die Siegermannschaft erhält 50,- EUR, der 2. 30,- EUR und der Drittplatzierte 20,- EUR.

Wer mitspielen möchte soll sich bitte bis Mittwoch, den 09.06.10 bei Werner Dingeldein, Kirchstraße 9, 64756 Mossautal, melden.

Tel. 06061 / 3043

Fax 06061 / 979198

Email dingmos@aol.com

Wir freuen uns auf Euer Kommen

KERWECLUB MOSSAU e.V.

Silvia Feit/Traudel Dejmek
Schriftführerinnen

Einladung zur

Jagdgenossenschaftsversammlung

der Angliederungsjagdgenossenschaft Ober-Hiltersklingen

Hiermit werden alle Mitglieder der Angliederungsjagdgenossenschaft Ober-Hiltersklingen zur Jagdgenossenschaftsversammlung am

Freitag, dem 4. Juni 2010, um 19.00 Uhr, in die Jagdhütte Streitbach eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes und Rechners
5. Auszahlung des Jagdgenossenschaftsanteils
6. Bericht des Jagdpächters
7. Verschiedenes

Beschlussfähigkeit:

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen.

Klaus Schütz, Jagdvorsteher

Nibelungenzug

Die Kinder der Grundschule Mossautal waren auch dabei

Am 08. Mai war es geschafft!!! Fast alle Kinder standen in ihren historischen Kostümen am Aufstellplatz in der Güttersbacher Straße in Hüttenthal, um den Nibelungenzug bis zur Freizeitanlage in Hiltersklingen zu begleiten.

Geschafft haben wir, das Team der Grundschule Mossautal, dies nur mit Hilfe der Eltern, die mitgedacht, mitorganisiert, mitgebastelt, mitgeschneidert oder sich im Vorfeld in irgendeiner wichtigen Weise eingebracht haben.

Ebenso haben uns die Eltern unterstützt, die mitgelaufen sind, die Kinder gebracht und abgeholt haben und dafür Sorge getragen haben, dass es uns möglich, war bei diesem für die Gemeinde Mossautal so wichtigen Ereignis mitzumachen.

Da die Grundschule ein wichtiger Teil der Gemeinde Mossautal ist, war es für uns selbstverständlich an dieser Veranstaltung teilzunehmen. So wie es uns immer wieder wichtig ist, das „Wir-Gefühl“ für Mossautal in den uns anvertrauten Kindern zu pflanzen und sie sensibel zu machen für diese wichtige Gemeinschaft.

So bewegten sich Kinder, Eltern und Lehrerinnen bei trübem, kühlem Maiwetter aber mit guter Laune als Burgfräuleins, Marketenderinnen, Bauern und Ritter verkleidet, inmitten der anderen Fußgruppen und Wagen, über Straßen und Waldwege nach Hiltersklingen.

Toll war die Hilfsbereitschaft der Kerwejugend Gras-Ellenbach die, als der Weg uneben und matschig wurde, Jasmin mit ihrem Rollstuhl und ihre Freundin kurzerhand auf ihrem Wagen mitgenommen haben.

Am Festplatz angekommen gab es zur Belohnung für alle ein erfrischendes Getränk und lobende Dankesworte des Bürgermeisters Willi Keil, der sehr stolz war, dass die Kinder „seiner Grundschule“ den Zug so farbenfroh verstärkt haben.

Wer wollte, konnte sich die mittelalterlichen Darbietung ansehen, eine stärkende Speise zu sich nehmen oder sich ganz einfach verabschieden. Denn hier endete für die Grundschüler der Zug.

Die Bilder zeigen Impressionen des Zuges.

Marlies Voigt



Jasmin und Jessica hoch auf dem Wagen.



Zwei wunderschöne „Burgfräulein“ aus dem Mossautal



Ein Teil der Kinder mit der als der Magd gewandeten Schulleiterin Monika Braun

Ein schöner Tag

Unter diesem Motto steht der Tagesausflug des Odenwaldklubs Mossau

Wir fahren am Samstag, dem 19. Juni 2010, mit dem Bus nach Ladenburg. Nach einer Stadtführung bleibt noch genügend Zeit für einen Stadtbummel, das Benz-Museum oder ein Mittagessen. Danach fahren wir nach Weinheim. Hier kann man bei einem Rundgang die Altstadt, den Marktplatz, den Schlosspark oder den Exotenwald erkunden. Bei einem Kaffee kann man die Seele baumeln lassen oder eine Shoppingtour unternehmen. Abschluss machen wir dann in der Weinheimer Hausbrauerei.

Die Fahrt beginnt ca. um 8.00 Uhr und endet spätestens um 21.00 Uhr. Wir haben noch Plätze frei und würden uns auch über Gäste sehr herzlich freuen. Die Fahrt ist für Mitglieder frei. Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 10,— EUR. Anmeldungen bis spätestens 5. Juni 2010 bei Klaus Bösener, Tel.: 06068 - 2223.

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags "Fronleichnam" muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in Kalenderwoche 22 auf

Dienstag, 1. Juni 2010, 12.00 Uhr

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Die Redaktion

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Freitag, 21.05.

15.00 Uhr „Wir treffen uns“. Eltern und Kinder unter dem Dach des Generationenhauses Güttersbach. Ein Nachmittag mit viel Austausch und Spaß.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 23.05., Pfingsten

09.30 Uhr Gottesdienst in Mossau mit Abendmahl

11.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors

Mittwoch, 26.05.

15.00 Uhr „Eltern-Kind-Treff“ im Generationenhaus

Freitag, 28.05.

15.00 Uhr „Wir treffen uns“. Eltern und Kinder unter dem Dach des Generationenhauses Güttersbach. Ein Nachmittag mit viel Austausch und Spaß.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 30.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau

Montag, 31.05.

14.30 Uhr Spielenachmittag im Generationenhaus mit Frau Nieratzky

Sonntag, 06.06.

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach mit Gästen aus Freudenstadt

Veranstaltungen und Ankündigungen:

„Eltern-Kind-Treff“ am Mittwoch, den 26.05 um 15 Uhr im Generationenhaus.

Eine neue Gruppe von Eltern und Kindern hat sich gefunden und nur am Mittwoch ist Zeit. Deshalb auch an diesem Tag: „Wir treffen uns“. Eltern und Kinder unter dem Dach des Generationenhauses Güttersbach. Ein Nachmittag mit viel Austausch und Spaß. Jede/r ist willkommen!

Am 27. Mai 2010 startet von 14.30 - 17.00 Uhr unsere neue Reihe: Kochen für Kinder mit Ulli

Kinder an Lebensmittel, ans Kochen und damit an ihre Gesundheit zu führen, ist die Intention dieser Reihe. Am ersten Termin wird Ulli Michel mit den Kindern backen. Uhrzeit: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Thema: Muffins, die phantastischen Kuchen ein Teig - tausend Möglichkeiten

Wir bereiten den Grundteig zu, das geht wirklich „im Handumdrehen“, bei den weiteren Zutaten sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: Obst, Nüsse, Schokolade, Gewürze. Und nach dem Backen dann das Verzieren... und Probieren! ...und Küche aufräumen und Geschirr spülen natürlich auch. Mitzubringen wären eine Schürze und ein kleiner Behälter für Gebäck zum mit-nach-Hause-nehmen.

Anmeldung bei Ulli Michel: Tel.: 06062 / 3724

Freitag, den 28.05 und Samstag den 29.05.2010 Yoga im Generationenhaus in Güttersbach

Erkenne dein Potential Zeit für die Frauenseele

Sie haben die Möglichkeit in einem liebevollen Rahmen, sich zu öffnen, zu bewegen, sich auszudrücken und zu entspan-

nen. Die Seminarleitung hat Andrea Langheim (Heilpraktikerin) und Susanne Svitak-Naas (Yogalehrerin). Wenn sie sich angesprochen fühlen, dann informieren sie sich und rufen an: Andrea Langheim (06253-806520)
Weitere Kurse finden ab Juni im Generationenhaus in Güttersbach statt.

Montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Kundalini Yoga für Schwangere

Kursleitung: Susanne Svitak-Naas

Mittwochs 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Hatha Yoga

Kursleitung: Andrea Langheim

Informationen und Anmeldungen unter:

Andrea Langheim Tel.: 06253-806520

e-mail: praxis@alyoga.de

Spielesachmittag im Generationenhaus ab 14.30 Uhr

An diesem Tag treffen sich wieder Männer und Frauen zum Spielesachmittag im Generationenhaus Güttersbach. Ein schöner Nachmittag erwartet sie. Gretel Nieratzky kümmert sich um ein schönes Umfeld und heißt sie um 14.30 Uhr willkommen.

Ein musikalischer Gottesdienst in Mossau - etwas Besonderes muss es sein!

27. Juni 2010 um 10.00 Uhr in der Kirche zu Ober-Mossau
An diesem Sonntag wird unsere Kirche in Ober-Mossau gesanglich ausgefüllt von den Candlelights. Einem Chor mit 9 Sängern, die ein großes Repertoire an Liedern präsentieren. Vor allem die ganz eigene Art der Spirituals wird an diesem Vormittag den Gottesdienst beherrschen. Ein Gesang, der die Tiefen der Seele aufgreift und belebend wirkt. Heiliger Geist wird hierbei spürbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir rund um die Kirche (bei gutem Wetter). Es gibt einige Köstlichkeiten zu essen und viel zu reden. Bei schlechtem Wetter findet alles im „Alten Pfarrhaus“ statt. Kommen sie mal vorbei.

Ein „Frei“-tag im wahrsten Sinne des Wortes
Es geht los! Das ehemalige Pfarrhaus wurde renoviert und steht jetzt als Haus der Begegnungen zur Verfügung. Ein Ort für Kommunikation, aber auch für Spaß und Vergnügen soll es sein.

Im Juni startet der Kirchenvorstand Mossau mit einem neuen Angebot für Kinder und die etwas „reifere Generation“.
Dazu haben wir Beate Guina als Unterstützung für uns gewinnen können. Beate Guina, die bereits durch zahlreiche Aktivitäten bei vielen Bürgern in der Gemeinde bekannt ist, gestaltet die Nachmittage mit attraktiven und vielfältigen Angeboten für die „Kleinen“ und die „Großen“



Den Auftakt für das jeweils Freitags, im 14-tägigem Wechsel stattfindende Angebot, gibt Beate Guinea am 4. Juni mit einem abwechslungsreichem Programm für Kinder ab drei Jahren. Erst letzte Woche „verwandelte“ sie einige Jugendliche im Generationenhaus in Güttersbach. Schauen sie sich das „Vorher“ und „Nachher“ mal anund alles selbst gemacht!



Beate bringt vieles mit. Aber das Wichtigste: einen großen Berg an Spaß und Phantasie. Alles was Kinder brauchen.

Unser neues Angebot:

Wann: ab 4.6.2010, jeweils 14-tägig, von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Haus der Begegnungen, Kirchstraße 6, 64756 Mossautal

Für wen: Kinder ab 3 Jahre, jüngere Kinder sind ebenfalls in Begleitung einer Aufsichtsperson herzlich willkommen

Gleich nach der Schule oder vom Kindergarten können die Kinder kommen oder werden gebracht und dann wird zusammen gekocht und gegessen. Sie werden erstaunt sein, was ihre Kinder essen, wenn sie es selbst erstellen und zubereiten. Am Nachmittag wird der Phantasie freien Lauf gelassen. Das ganze Haus und der Garten warten schon.

Zwei Wochen später, am 18. Juni 2010 ab 16.00 Uhr, lädt Beate Gunia und Pfarrer Bernd Fetzer die "reiferen Generationen" zu mit einem traditionellen Arme-Leute-Essen, dem Geißburger Marsch, ein. Er persönlich wird für Sie kochen. Beim Essen möchten Fr. Gunia und Pfr. Fetzer gerne ins Gespräch kommen, Meinungen hören und Ideen austauschen um einem zukünftigen Angebot für die "Reifen" einen bedarfsgerechten und individuellen Rahmen geben zu können.

Um für das Programm besser planen zu können bitten wir um eine kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 06061 3994 oder E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de.

Programm für unsere Kleinen:

Start: Freitag 4.6.2010 um 12.30 Uhr - 17 Uhr (jeweils 14-tägig)

Programm für die "Reifen":

Start: Freitag 11.6.2010 um 16.00 Uhr (jeweils 14-tägig)

Wir haben es schon wieder getan! Wir haben Geld ausgegeben!

Trotz der Unkenrufe in der Presse und dem Mahner in der Wüste, die Kirchengemeinden Mossau und Güttersbach würden sich einer merkwürdigen Ausgabe- und Einnahmepraxis hingeben, die über kurz oder lang zum Kollaps führe, haben wir wieder einen Beschluss gefasst, Geld auszugeben. Beate Gunia wird uns in Mossau beim Aufbau des „Gemeindehauses“ helfen und die Schulkinderbetreuung in Güttersbach ist ebenfalls beschlossen. Viel Geld nehmen wir für die Kinderarbeit in die Hand und geben es dort aus wo es am Nötigsten ist. Und - wir können uns dies erlauben und was noch wichtiger ist, wir fühlen uns dazu verpflichtet und in unserem diakonischen Auftrag bestärkt. Die Pfarrdienstwohnung

von Pfr. Fetzer wird über einen Lohnabzug von ihm selbst bezahlt. Kein Pfarrer in unserer Landeskirche wohnt umsonst. Das Haus in Mossau wollen wir durch die neuen Aktivitäten retten und beileibe nicht verkaufen. Unsere Abschlüsse im Haushalt 2009 ergaben Überschüsse. Unsere Rücklagen für das Generationenhaus in Güttersbach haben inzwischen 14000 Euro erreicht. Dies alles verdanken wir der aufopferungsvollen Arbeit der Kirchenvorstände und vieler Helfer. Ob Weinkeller, Kreativ-Wurst, Aufstellungsarbeiten oder Einkehrtage, alles investieren wir dort, wo es gebraucht wird. „Nur wer sät wird ernten“, heißt es in der heiligen Schrift. Sähen ohne zu ernten, ist Diebstahl.

Auf den Kollaps jedenfalls müssen die Mahner vermutlich noch sehr lange warten. Wir jedenfalls sind gerne Wiederholungstäter. „Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein“.

Kath. Pfarramt St. Sophia in

Erbach/Odw.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 22.05.

17.00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 18,00 Uhr
18.00 Uhr Kommunionfeier

Sonntag, 23.05, Pfingsten, Kollekte für Renovabis

Der Kirchenbus fährt!

09.30 Uhr Eucharistiefeier
09.30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11.30 Uhr
11.30 Uhr Taufe: Loris Palermo
18.30 Uhr Maiandacht

Pfingstmontag, 24.05.

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Domkapitular Nabbefeld

Dienstag, 25.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier fällt aus
20.00 Uhr Kreuzbund Mümlingtal

Mittwoch, 26.05.

09.00 Uhr Kommunionfeier
10.00 Uhr Spielgruppe im Palais
10.00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11.30 Uhr
15.30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 17.00 Uhr
17.00 Uhr Treffen der Ministranten-Gruppenleiter (Jugendraum)

18.00 Uhr AK Kinder- u. Jugendarbeit im Pfarreienverbund im Jugendraum

19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 27.05.

09.00 Uhr Bibfit = Kinderhaus + Bücherei (in Darmstadt)
15.00 Uhr Kommunionfeier „Haus Hubertus“
19.30 Uhr Kreuzbund Erbach/Odw.
20.00 Uhr Glauben teilen - Leben wecken

Freitag, 28.05.

09.00 Uhr Kommunionfeier
15.00 Uhr Ministranten (Gruppe Anlauf)
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in portug. Sprache
19.00 Uhr KLJB-Treffen im Jugendraum

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei und des Mediendepots der Arbeitsstelle für Religionspädagogik, Mainz

Samstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Flohmarkt

Sie wohnen in Mossautal und haben etwas zu verschenken oder wollen etwas tauschen, das noch einen gewissen Wert hat? Oder haben Sie eine kostenfreie Dienstleistung anzubieten?

Wir veröffentlichen dies gerne an dieser Stelle unter Angabe Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

Natur, Kultur, Geschichte

Geschichte ohne Verfallsdatum

Neues Buch über die Nibelungen

Was erzählt der Nibelungen-Kodex und das um 1200 entstandene Nibelungenlied für eine Geschichte? - Laut Neidhard von Steinach eine Geschichte ohne Verfallsdatum, eine Geschichte über Macht, Freundschaft, Vertrauen, Verrat, Verschwörungen und bodenlose Dummheit. Um Liebe im heutigen Sinn geht es nach dem Herausgeber eines neuen Nibelungen-Buches, Matthias Rummel hier nur vordergründig. Vielmehr erscheint die Nibelungensage als zeitloses Epos, das schonungslos ironisch mit dem heldenhaften Versagen europäischer Herrscher abrechnet. Wer diese Mären von Rittern, Königen und Königinnen für altmodisch und verstaubt hält, wird bei der Lektüre von „Nibelungen - Eine sehr originale Geschichte“ feststellen, dass die Motive für den schicksalhaften Untergang ganzer Großreiche an Aktualität und Banalität nichts eingebüßt haben.

Mit dem neuen Buch präsentieren die Herausgeber Ralf Niveststein und Matthias Rummel ihren Lesern die sehr originale Überlieferung der Geschichte aus dem hohen Mittelalter, dazu zeitgenössische Illustrationen zum Werk, die Ralf Niveststein liebevoll und aufwändig restauriert hat. In ihrem ausführlichen Interview mit Neidhard von Steinach, das die beiden Hobbyforscher im Klostergarten von Lorsch geführt haben, erfährt der Leser die Sage, wie sie innerhalb derer von Steinach über die Jahrhunderte von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Mit diesem erzählerischen Kunstkniff versuchen die Herausgeber dem Leser die Geschichte von den Nibelungen in unserer heutigen Sprache und im Kontext der Jetztzeit zu seinem vollsten Verständnis zu präsentieren. Mit Hilfe der Fragen und Einwürfe der Herausgeber und der redaktionellen Aufbereitung liegt dem Leser eine kurzweilige und unterhaltsame Fassung der Sage vor, auf der das Nibelungenlied beruht.

Das Buch hat 250 Seiten und 40 Abbildungen, ist im Worms-Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-93611872-8, Preis 24,80 Euro).

PWS



Kurzweilig und unterhaltsam ist das neue Buch über die Nibelungen. Das Foto zeigt den Herausgeber Matthias Rummel (links) mit Peter C. Woitge, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Nibelungen-Siegfried-Straße.

Foto: Dr. Peter W. Sattler

Kegelgruppe in Thüringen

Rennsteig, Oberhof und Suhl

Die Kegelgruppe „Schulhauskullerer Mossautal“ unternahm dieser Tage ihren Jahresausflug nach Thüringen. Unter sachkundiger Führung von Jürgen und Monika Walter (Ober-Mossau) wurde auf dem Rennsteig gewandert und natürlich auch die wintersportliche Einrichtung, darunter die große Sprungschanze besichtigt. Standort war ein Hotel in Oberhof. Natürlich wurde auch einmal zünftig gekegelt. Abschluss war in Suhl, wo das Waffenmuseum besichtigt wurde. Danach wurde Einkehr in der „Büchse“ gehalten, einem Lokal erster Empfehlung im Zentrum der Deutschen Waffenschmiede. Wie lautet so schön die Antwort bei der Befragung von Reisenden nach ihrer Ankunft in der Heimat, wie es ihnen in der Ferne gefallen hat? - „Das Essen war gut, der Fahrer ist gut gefahren und gesehen haben wir auch viel.“ So war es denn auch auf dieser Reise nach Thüringen. Allen Verantwortlichen für Organisation und Koordination, allen voran der Familie Walter, ein herzliches Dankeschön.

Text und Foto: Dr. Peter W. Sattler



Das Foto zeigt einen Teil der Reisetilnehmer während ihres sechs Kilometer langen Marsches auf dem Rennsteig.

Mossautaler Präsenz beim Nibelungenzug in Worms



Johanniter-Mönch und Tempel-Ritter

Nach mehreren Tagen war der Nibelungenzug von Freudenberg am Main in Worms am Rhein angelangt. Auf der letzten Etappe beteiligte sich auch eine Gefolgschaft der Nibelungen aus Mossautal. Sie dominierte mit ihrer einheitlichen Gewandung im Umzug durch die Straßen von Worms das Stadtbild. Vor allem die Attacken und Ausfälle der Ritter nach der militärischen Formation der Mossautaler „Schildkröte“ flößten Respekt ein und begeisterten die Zuschauer, die in dicht gedrängten Reihen die Straßen des Umzugs begleiteten. Angeführt wurde die Mossautaler Präsenz von einem Johanniter-Mönch, begleitet von einem Kappen und einer Marketenderin. Hinter den Mossautaler Rittern folgte ein von

Pferden gezogener Motivwagen mit einem in Kampfstellung aufgerichteten Braunbären und einem frisch erlegten Wildschwein. Das Gespann mit den kräftigsten und wildesten Tieren in den Wäldern des Odenwaldes zu Zeiten Siegfrieds erregte großes Aufsehen und wurde genau so applaudiert wie die gelegentlichen Attacken und Ausfälle der Rittersleute. Der Nibelungenzug auf seiner letzten Etappe bewegte sich vom Nibelungenmuseum bis hin zum Dom. Dort gab es ein reichhaltiges Programm mit vielen Reden, Musik und folkloristischen Tänzen. Beim mittelalterlichen Markttreiben konnten sich alle Mimen und Kostümträger dank der Großzügigkeit der Nibelungenstadt Worms bei Schmucker Bier und Wein laben und an Versorgungszelten kräftigen und stärken.

Am Umzug beteiligten sich Mossautaler Mandatsträger, der gemeindliche Bauhof, das Team Miedtke und weitere Privatpersonen: Bürgermeister Willi Keil, Gemeindevertretervorsteher Lothar Trumpfheller, Klaus Schütz, Peter Kredel, Heinz Eckhard, Vinzenz Silveira, Wilfried Miedtke, Günter Krämer, Edwin Schmahl, Karlheinz Dick, Tanja Sauer und Elisa Bremer.
PWS



Kulisse vor dem Wormser Dom mit dem berühmten Portal, wo der Königinnen-Streit stattfand



Dominanz in den Straßen von Worms: Mossautaler Rittersleut



Besuch von Spanierinnen an der Tafel der Ritter



Zu Besuch an der Wormser Rittersleut: Bürgermeister Harald Buschmann und Ehefrau



Die Formation der Ritter beim Bilden der Mossautaler Schildkröte und kurz vor Ausfall und Attacke



Waffenbrüder in Worms



Gemütliche Runde der Rittersleut nach ihrem Auftritt in Worms

Alle Fotos Waltraud Walther

Erneut Bundesehrenpreis

für Privat-Brauerei Schmucker

Die Privatbrauerei Schmucker GmbH & Co. KG ist Preisträger des Bundesehrenpreises für Bier im Bundesland Hessen. Die höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft wurde in Berlin durch Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner verliehen. Den Bundesehrenpreis der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) erhalten in jedem Bundesland die Brauereien, die beim Qualitätswettbewerb der DLG am besten abgeschnitten haben.

„Ich freue mich sehr, diese Auszeichnung im Namen unserer Mitarbeiter entgegennehmen zu dürfen“, erklärte Willy Schmidt, Geschäftsführer der Privat-Brauerei Schmucker, bei der Preisverleihung. „Wir in Mossautal arbeiten voller Freude und hart daran, unseren Kunden Biergenuss in höchster Qualität zu bieten. Die Auszeichnung der DLG belegt, dass wir unserem hohen Anspruch gerecht werden.“

Der Bundesehrenpreis der DLG wurde dieses Jahr zum zweiten Mal an die Privat-Brauerei Schmucker vergeben. Er ist die höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft. Der Preis wird für jedes Bundesland an die Brauereien mit dem besten DLG-Gesamtergebnis in 2010 verliehen. Dabei ist nicht die Gesamtzahl der Medaillen, sondern die erreichte Punktzahl der besten drei Goldmedaillen entscheidend.

Auch bei den DLG-Medaillen hat die Privat-Brauerei Schmucker sehr erfolgreich abgeschnitten. Die Biere der Brauerei haben 2010 insgesamt fünf DLG-Medaillen in Gold und zwei DLG-Medaillen in Silber erhalten.

PWS

Wichtige Rufnummern

Polizei 110
Notarzt/Feuer (Notruf) 112
Deutsches Rotes Kreuz 06062-19222, 607-0
Kreiskrankenhaus Erbach 06062-79-0
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe

..... 06062-94080
Hebammendienst (Bettina Türstig, Wald-Michelbach)
..... 06207-82523
Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Frankenberg
..... 06078-9180060

Behörden

Gemeindeverwaltung Mossautal 06062-9199-0
Telefax der Gemeindeverwaltung Mossautal

..... 06062-919920

Maik Trumpfheller 06062 - 919911

Susanne Langguth 06062 - 919912

Ute Naas 06062 - 919913

Markus Müller 06062 - 919914

Dietmar Bareis 06062 - 919919

Bauhof 06062 - 919917

Bürgermeister Willi Keil (privat) 06164-912267

Erster Beigeordneter Harald Eisenhauer 06062-1448

Vorsitzender der Gemeindevertretung,

Lothar Trumpfheller 06062-4815

Kindergarten Hiltersklingen 06062-61817

Kindergarten Ober-Mossau 06061-73361

Schiedsmann Norbert Schneider 06062-266295

Polizeistation Erbach 06062-9530

Landratsamt Erbach 06062-70-0

Finanzamt Michelstadt 06061-780

Amtsgericht Michelstadt 06061-7080

Katasteramt Michelstadt 06061-780

Arbeitsamt Erbach 06062-9513

Arbeitsamt Darmstadt - Kindergeldkasse 06151 - 3041

Müllabfuhr-Zweckverband 06063-93190

MZVO - Abfallberater Amiri 06063-931916

Bauschuttdeponie

Michelstadt-Steinbach 06061-72475

Kompostplatz Kirch-Brombach 06063-2955

Wassermeister Bertsch/Arras 0171-5327091

Kläranlage 0160-7229590

Mossautalhalle (Ortsteil Hüttenthal) 06062-5739

Hallenwart Helmut Krämer (privat) 06062-4897

Grundschule Mossautal 06062-266320

Schwimmbad Güttersbach 06062-61942

Hessisches Forstamt Michelstadt 06061-94470

Tierkörperverwertungsstelle

Lampertheim-Hüttenfeld 06256-8520

E-Mail-Adressen der Gemeindebediensteten

Rathaus@mossautal.de

BgmKeil@mossautal.de

Bareis@mossautal.de

Naas@mossautal.de

TrumpfhellerM@mossautal.de

Langguth@mossautal.de

Mueller@mossautal.de

Ripperger@mossautal.de

Arras@mossautal.de

Bertsch@mossautal.de

IhrigU@mossautal.de

Grundschule Mossautal

Telefon 06062 26632-0

Fax 06062 26632-20

E-Mail grundschule.mossautal@odenwaldkreis.de

Internet <http://www.Grundschule-Mossautal.de>

Mossautal-Touristik

Unter-Mossau - Rathaus 06062-919911

Ortsvorsteher

Achim Schmidt, Güttersbach 06062-266364

Klaus Schütz, Hiltersklingen 06062-2751

Werner Schiller, Hüttenthal 06062-1357

Reinhard Kübler, Ober-Mossau 06061-2398

Volker Rein, Unter-Mossau 06062-4040

Feuerwehren

Notruf 112

Gemeindebrandinspektor

Jürgen Trebert 06062-4914 / 0160 6340512

Güttersbach:

Wehrführer Reinhard Künzel 06062-5412

..... 0151 52749726

Stellvertreter Martin Krämer 06062-7362

Hiltersklingen:

Wehrführer Ingo Katzenmeyer 06062 63775

Stellvertreter Klaus Schütz 06062 2751

Hüttenthal:

Wehrführer Thomas Hofmann 06062-61214

Stellvertreter Timo Münch 06062-61080 / 0175

..... 4047398

Mossau:

Wehrführer Manfred Reiß 06061-71990

..... 0170 3232445

Stellvertreter Tobias Sommer 06061-4654

..... 0151 58879473

Feuerwehrhaus Güttersbach 06062-61551

Feuerwehrhaus Hiltersklingen 06062-61822

Feuerwehrhaus Hüttenthal 06062-62654

Feuerwehrhaus Mossau - Telefon: 06061-922909

Feuerwehrhaus Mossau

E-Mail: ffw-mossau@bluehash.de

FFW Mossau:

MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) 0170-2833341

Kirchen

Pfarrer Bernd Fetzter 06062-267855

Mobile Wohnberatung

Ingrid und Gerhard Heydecke 06062-267611

Landpraxis für Ergotherapie

Heilmittlerbringerin Ingrid Heydecke 06062-267608

Postagentur

Unter-Mossau - Rathaus 06062-9199-0

Poststellen

Postamt Erbach 06062-77271

Deutsche Bahn AG

Auskunft der Bahn 24 h

(gebührenpflichtig) 06061 - 11861

Fahrplanauskunft automatisch

(gebührenfrei) 0800 1507090

Mobilitätszentrale Michelstadt

Serviceteam der Mobilitätszentrale

(am Bahnhof) 06061 - 97 99 88

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mossautal

Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

..... nachmittags geschlossen

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

..... nachmittags geschlossen

Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Landratsamt Erbach

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

..... von 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwochs geschlossen

(Ausnahme: Kfz-Zulassungsstelle)

Amtsgericht Michelstadt

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Finanzamt Michelstadt

Montag, Dienstag, Donnerstag

..... durchgehend von 08.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch durchgehend von 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Unter-Mossau - Rathaus

Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

..... nachmittags geschlossen

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

..... nachmittags geschlossen

Donnerstag durchgehend geöffnet

..... von 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Gemeindebüro Frau Kaufmann

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 06061 3994

E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de

Homepage: www.ev-kirchen-mossautal.de

Pfr. Bernd Fetzter

Tel.: 06062/267855

E-Mail: Pfr.berndfetzter@t-online.de

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach, An der B 47

(Tel.: 06061 - 72475)

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Zentralkompostplatz Kirch-Brombach

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr

Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr

samstags (von Mai bis Oktober) von 8.00 bis 11.30 Uhr

Kompostierungsanlage Beerfelden (Güttersbacher Weg)

(von Dezember bis März geschlossen)

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Odenwaldhallenbad Michelstadt

geschlossen bis Mai 2010

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Nachtbereitschaft an Wochentagen (Montag bis Freitag):

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an. Sofern er nicht selbst dienstbereit ist, kann die Vertretung über den Anrufbeantworter abgehört werden (bitte die automatische Ansage abwarten!).

Bereitschaftsdienst am Wochenende (Samstag, Sonntag), alle Ortsteile der Gemeinde Mossautal:

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an und hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters ab. Ist die Dienstbereitschaft auf diese Weise nicht zu erfahren, rufen Sie bitte die Zentrale Leitstelle Odenwaldkreis an, Tel.: 06062 - 19 222.

Apotheken

Erbach / Michelstadt / Beerfelden:

22. / 23. Mai 2010: Brunnen-Apotheke, Beerfelden, Brunnen-gasse 7, Tel.: 06068 - 2683, Fax: - 2092

24. Mai (Pfingstmontag): Bären-Apotheke, Erbach, HauptstraÙe 27, Tel.: 06062 - 4022, Fax: - 4021

Homöopathischer Bereitschaftsdienst

22./23./24. Mai 2010: Heike Merz, Häfnergasse 4, 64720 Michelstadt
Tel.: 06061 - 965364

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden und an Feiertagen ist beim Deutschen Roten Kreuz in Erbach, Tel.: 06062 - 19 222, zu erfragen.

Was sonst noch interessiert

Stadt lädt zur Teilnahme am

Wiesenmarktumzug ein

ERBACH IM ODENWALD. Der Öffnungsfestumzug zum Erbacher Wiesenmarkt stellt das örtliche und regionale Angebot, vor allem in den Bereichen Vereinsleben, Tradition, Kultur und Tourismus, dar und ist eines der Highlights der traditionellen Eröffnungsfestfeier zum Erbacher Wiesenmarkt. Nach der offiziellen Eröffnung auf dem Marktplatz und den weit hin hörbaren neun Böllerschüssen wird sich der bunte Lindwurm am Samstag (17.07.) gegen 14.30 Uhr in Bewegung setzen und seinen Weg durch die Erbacher Innenstadt bis zum Marktgelände bahnen. Der Umzug zum Auftakt des größten südhessischen Volksfestes bietet den teilnehmenden Gruppen eine gute Möglichkeit, vor einem breiten Publikum Werbung in eigener Sache zu betreiben. Zudem informiert ein Moderator die Zuschauer auf dem Marktplatz über die Festzugsteilnehmer.

Wie die Stadtverwaltung Erbach mitteilt, konnten für den diesjährigen Festzug, im Vergleich zum letzten Jahr, bereits elf neue Zugteilnehmer gewonnen werden. Dazu gehören unter anderem die Stadt Worms mit ihrem imposanten Drachewagen, das Hotel Wappenstube aus Erbach, der Kindergarten Sonnenschein, der Skat- und Rommeclub 18 Wegweg Erbach oder auch die Radsportabteilung des TV Dorf-

Erbach. Außerdem werden den Eröffnungsfestzug neue Musikkapellen wie der 1. Bergsträßer Spielmanns- und Fanfarenzug, die Abteilung Musik- und Fanfarenzug des TSV Eintracht Eschau oder der Moderne Musikzug CC Amorbach musikalisch begleiten.

Aber auch die langjährigen Festzugsteilnehmer wie der Odenwälder Reiterverein, die Trachtengruppe der Kreisstadt Erbach, der Carnevalverein Ulk, der Tennisclub Blau Rot Erbach, der Schützenverein Erlenbach oder auch der Ortsverein Ernsbach/Erbuch werden den Umzug wieder zu einem besonderen Highlight machen.

Trotz der bereits jetzt vorliegenden beachtlichen Anzahl an Anmeldungen sind weitere Umzugsbeiträge natürlich gerne gesehen. Vereine, Gruppen und Organisationen, die am Festumzug zum Erbacher Wiesenmarkt teilnehmen möchten, können sich bis spätestens 15. Juni 2010 anmelden. Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es beim Festzugbeauftragten Sebastian Back, Neckarstraße 3, 64711 Erbach, Telefon 06062-6423, E-Mail: sebastian-back@erbach.de.



Der Drachenwagen der Stadt Worms ist einer der neuen Festzugsteilnehmer in diesem Jahr.

Lehrgang zur Vorbereitung

auf die Fischerprüfung

Anmeldemöglichkeit am 26. Mai - am gleichen Tag Kursbeginn

Die erstmalige Erteilung eines Fischereischeins hängt vom erfolgreichen Abschluss einer Fischerprüfung ab. Im Odenwaldkreis ist die Fischereibehörde beim Kreisausschuss zuständig für die Abnahme dieser Prüfung. Wer dafür zugelassen werden möchte, muss zunächst einen Vorbereitungslehrgang absolvieren. Solche Lehrgänge bietet der Landesfischereiverband Hessen e. V. von Zeit zu Zeit an.

Am Mittwoch, 26. Mai 2010, ab 17.00 Uhr erhalten Interessierte im Klubheim des Sportfischervereins Petri Heil Mümlingtal im Michelstädter Stadtteil Steinbach (an der Teichanlage an der Bundesstraße 47 in Richtung Rehbach) Gelegenheit, sich zum nächsten Vorbereitungskurs anzumelden.

Dabei gibt's auch nähere Informationen zum neuen Lehrgang, der noch am gleichen Tag beginnt.

Fortgesetzt wird der Kurs am 29./30. Mai sowie am 19./20. Juni (jeweils 08.00 bis 16.00 Uhr). Die Vorprüfung findet am 20. Juni ab 13.00 Uhr statt. Der Termin für die staatliche Fischerprüfung ist für Samstag, den 03. Juli, Beginn 09.00 Uhr, festgelegt.

Bei der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr von 150 Euro zu zahlen. In diesem Betrag ist die Prüfungsgebühr von 30 Euro enthalten. Mitzubringen ist eine Kopie (Vorder- und Rückseite) des gültigen Personalausweises.

Für minderjährige Teilnehmer hat ein Erziehungsberechtigter die Anmeldung zu unterschreiben.

Anz.Umbruch: Inh.Verz S.2 ändern, wenn Farb.Anz. eingefügt werden

Anz.Umbruch: Inh.Verz S.2 ändern, wenn Farb.Anz. eingefügt werden

